



Vom Krieg zur gemeinsamen Befreiung – ein israelisch-palästinensischer Dialog

Montag, den 1. Juli 2024 um 18 Uhr

Universität Hamburg | Fakultät für Erziehungswissenschaft |
Anna-Siemsen-Hörsaal | Von-Melle-Park 8 | 20146 Hamburg

Für Frieden in Israel und Palästina ist zuallererst ein dauerhafter Waffenstillstand notwendig. Dafür müssen nahezu alle Gesellschaften geändert werden. Der über 75 Jahre währende Konflikt kann nur dann nicht immer wieder schrecklich eskalieren, wenn die internationale Gemeinschaft – der Menschen und der Staaten – mit ehrlicher Anteilnahme und humanistischer Rationalität Frieden unbedingt herbeiführen will. Grundlegende Veränderung ist dafür hier ebenso nötig wie dort.

Unsere Gäste, Rotem Levin und Osama Iliwat, sind Mitglieder der Organisation "Combatants for Peace".

Das ist eine Bewegung von Israelis und Palästinenser:innen, die 2006 von ehemaligen Kämpfer:innen beider Seiten ins Leben gerufen wurde. Sie setzen sich durch gewaltlosen Widerstand, kreativen Aktivismus, mit Bildung und mit Dialog für die Beendigung der Besatzung sowie für Frieden, Gleichheit und Freiheit ein.

Dieses persönliche Engagement ist eine Herausforderung des Unterdrückungssystems und treibt den Aufbau einer friedlichen und befreiten Gesellschaft vom Grunde her voran: Die Menschen schaffen ihre Verhältnisse selbst.

Die „Combatants for Peace“ sind ein lebendiges Beispiel dafür, dass eine andere Realität in Palästina/Israel möglich ist. In der Veranstaltung werden sie von dem Weg der Veränderung berichten, den sie gegangen sind, um die Realität zu verändern. Sie werden über Menschlichkeit in Zeiten von Entmenslichung und Krieg sprechen und über ihre Hoffnung und den Mut, diese Hoffnung zu verallgemeinern.

Wir wollen insbesondere diskutieren, welche Folgen wir für unser Friedensengagement hier daraus ziehen. **Alle sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.**

Die Vorträge sind auf Englisch. Fragen können auf Deutsch gestellt und übersetzt werden.

Kritische Fachschaftsaktive
Sozialwissenschaften

Kritische Sozialökonom:innen
Universität Hamburg



Kritische
Mediziner:innen



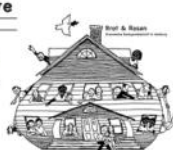
Kritische Fachschaftsaktive
In der Fakultät für Erziehungswissenschaften
amerikanisch - demokratisch - sozial



kritische
aktive
in der
erziehungswissenschaft



Referat Friedensbildung
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Kritische-MIN Studierende



Moving from war to joint liberation – an Israeli-Palestinian dialog

Monday 1 July 2024 at 6 pm

University of Hamburg | Faculty of Education

Anna Siemsen Lecture Hall | Von-Melle-Park 8 | 20146 Hamburg

A lasting ceasefire is the first step towards peace in Israel and Palestine. To achieve this, almost all societies must be changed. The conflict, which has lasted for over 75 years, can only be prevented from escalating again and again if the international community - of people and states - is determined to bring about peace with honest compassion and humanistic rationality. Fundamental change is just as necessary here as it is there.

Our guests, Rotem Levin and Osama Iliwat, are members of the organization "Combatants for Peace".

This is a movement of Israelis and Palestinians that was founded in 2006 by former fighters from both sides. Through non-violent resistance, creative activism, education and dialog, they campaign for an end to the occupation and for peace, equality and freedom.

This personal commitment is a challenge to the system of oppression and drives the construction of a peaceful and liberated society from the ground up: human beings create their own conditions.

Combatants for Peace is a living example that a different reality is possible in Palestine/Israel. At the event, they will talk about the path of change they have taken to change reality. They will talk about humanity in times of dehumanization and war and about their hope and the courage to generalize this hope.

In particular, we want to discuss what conclusions we can draw from this for our commitment to peace here. **Everyone is cordially invited to take part. Our guests will speak English. Questions can be asked in German and then translated.**



*Osama Iliwat & Rotem Levin
Combatants for Peace*